



20 Jahre deutsch-französischer Studiengang „Sozialwissenschaften“

**Podiumsdiskussionen mit Joschka Fischer und
ehemaligen Studierenden**

Der deutsch-französische Studiengang „Sozialwissenschaften“, eine Kooperation der Universität Stuttgart und Sciences Po Bordeaux, feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Das Institut in Bordeaux gehört zum französischen Elitehochschulsystem der Grandes Écoles. Mit Unterstützung der deutsch-französischen Hochschule und anderen Partnern haben seit 1997 zahlreiche junge Menschen diesen Studiengang absolviert. Der Studiengang sieht für die deutschen und französischen Studierenden einen jährlichen Wechsel zwischen den beiden Studienorten vor. Das Jubiläum steht im Zeichen großer Herausforderungen für die europäische Union wie Eurokrise und das Aufkommen anti-europäischer Stimmungen. Die Veranstaltungen der Jubiläumsfeier widmen sich diesen Themen.

Zu den beiden Jubiläumsveranstaltungen „20 Jahre deutsch-französischer Studiengang Sozialwissenschaften“ laden wir Vertreterinnen und Vertreter der Medien am Samstag, dem 8. Juli 2017, herzlich ein.

Anmeldung: hkom@hkom.uni-stuttgart.de

Podiumsgespräch „20 Jahre internationale Karrieren – ehemalige Studierende berichten über ihre Berufswege“

Zeit: Samstag, 08.07.2017, 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Universität Stuttgart, Campus Stadtmitte

Keplerstraße 7, Senatssaal, 1. OG

Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation
und Pressesprecher**
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt

T 0711 685-82555
F 0711 685-82291
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de



Podiumsdiskussion „Wohin geht Europa? – Die Zukunft der EU und die Rolle Frankreichs und Deutschlands im Club der 27“

Teilnehmer:

Dr. Joschka Fischer, Außenminister a.D.

Annette Gerlach, Journalistin und Moderatorin ARTE

Prof. André Bächtiger, Professor für politische Theorie und Demokratieforschung an der Universität Stuttgart

Dr. Eileen Keller, DFI Ludwigsburg (Moderation)

Zeit: Samstag, 08.07.2017, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Universität Stuttgart, Campus Stadtmitte

Keplerstraße 17, Tiefenhörsaal 17:01